

Arbeitsblatt Trachtpflanzen Teil77

1. Wie nennt man die Rote Heckenkirsche noch?

2. Die Rote Heckenkirsche ist eine Pflanzenart aus welcher Familie?

3. Warum sind die roten Beeren für den Menschen giftig?

4. Woher verdankt die Rote Heckenkirschen den Beinamen „xylosteum“?

5. Fülle den Lückentext aus.

Die Rote Heckenkirsche ist ein _____ Strauch, der Wuchshöhen von etwa 1 bis 2 Metern erreicht. Sie besitzt _____ Zweige. Die elliptischen Laubblätter sind auf Ober- und Unterseite _____. Die gelblichweißen Einzelblüten stehen zu _____ an einem gemeinsamen Stiel. Die beiden Fruchtknoten eines jeden Blütenpaares sind nur am Grund _____ verwachsen. Die für Menschen giftigen _____ sind auffallend rot gefärbt.

6. Wann blüht die Rote Heckenkirsche?

7. Wo wächst die Rote Heckenkirsche?

8. Von wem wird die Rote Heckenkirsche bevorzugt bestäubt?

9. Wie viele Insektenarten haben sich auf die Rote Heckenkirsche spezialisiert?

10. Wann sind die Früchte reif?

11. Wie verbreitet sich die Rote Heckenkirsche?

12. Warum soll die Rote Heckenkirsche nicht in Kirschanbaugebieten gepflanzt werden?

13. Für was wurde das außerordentlich harte Holz verwendet?
